



- www.arbeitsschutz-schulen-nds.de - Fachbezogene Themen - Physik - Gefährdungen und Maßnahmen - ... durch Umgang mit Stativen und Glasgeräten

Stative und Glasbehälter

Gefährdungen beim Einsatz von Stativen und Glasgeräten

- Glasrohre, Glasgeräte - Scharfe Glaskanten - defekte Glasgeräte
- Einführen von Thermometern, Glasrohren, Glasstäben u.a. in Stopfen
- Nicht standfeste Stative
- Auf- und Abziehen von Schläuchen
- Einführen oder Herausdrehen von Glasrohren
- Festsitzende Verbindungen von Glasrohren und Schläuchen, sowie zwischen Rohr und Stopfen
- Arbeit in Körperrichtung
- Evakuieren von Glasgeräten
- Unterdruck erzeugenden Lösevorgängen (z.B. Vakuum)
- Erzeugen von Überdruck
- Verwendung von dünnwandigen Glasgeräten mit flachem Boden

Maßnahmen

Der Einsatz von Glasgeräten und Stativen ist bei der regelmäßigen Unterweisung der Fachlehrkräfte für das Experimentieren im naturwissenschaftlichen Unterricht zu berücksichtigen. Die offensichtlichen Gefährdungen (mechanisch, durch fallende Gegenstände) werden oft begleitet durch weitere, wie das Verschütten von erhitzten Stoffen, das Zerschlagen von Glasgeräten, usw., wenn Aufbauten beim Experimentieren umfallen.

Es empfiehlt sich, die regelmäßig wiederkehrende Durchsicht aller Gerätschaften, um die schadhafte auszusortieren.

Auch die Unterweisungen der Schülerinnen und Schüler müssen regelmäßig (i.R. zu Beginn des Schuljahres) den Umgang mit Stativen und Glasgeräten thematisieren. Diese Unterweisungen sollten in der Fachschaft einheitlich abgestimmt und regelmäßig angepasst werden. Ziel ist es vorab für die Gefährdungen zu sensibilisieren und die Zahl der Unfälle zu verringern.

Bei Neukauf von Stativen achtet man auf Geräte nach [?]DIN 58123 "Lehr-, Lern- und Ausbildungsmittel; Stellzeug; Stativstäbe, Muffen, Füße und Tischklemmen". Diese sollten eine gute Standfestigkeit garantieren.

Artikel-Informationen

20.11.2019

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=457

E-Mail an Redaktion